

IHK 34f Prüfung 2021 Praktisch – Lösungen

Teil A – Einkommensteuer (30 Punkte)

Aufgabe 1 (15 Punkte)

a) Jährliches Nettoeinkommen aus Vermietung und Verpachtung für 2021 (8 Punkte):

- Bruttomieteinnahmen: $1.200 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} = 14.400 \text{ €}$
- Werbungskosten: 4.800 €
- Abschreibung Gebäude: $200.000 \text{ €} / 50 \text{ Jahre} = 4.000 \text{ €}$
- Nettoeinkommen: $14.400 \text{ €} - 4.800 \text{ €} - 4.000 \text{ €} = 5.600 \text{ €}$

b) Abschreibungssumme 2021 (4 Punkte):

- Gebäude: 4.000 € (wie oben berechnet)
- Grundstück: Keine Abschreibung, da nur Gebäude abgeschrieben wird.

c) Berechnungsschema (3 Punkte):

- Bruttomiete: 14.400 €
- - Werbungskosten: 4.800 €
- - Abschreibung: 4.000 €
- = Überschusseinkünfte: 5.600 €

Aufgabe 2 (15 Punkte)

a) Übersicht der Einkunftsarten und zu versteuerndes Einkommen (10 Punkte):

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit: 60.000 €
- Kapitalerträge: 2.000 € (Sparer-Pauschbetrag: 801 €)
- Sonstige Einkünfte: 5.000 €
- Arbeitnehmer-Pauschbetrag: 1.000 €
- Altersentlastungsbetrag: Nicht anwendbar
- Zu versteuerndes Einkommen: $60.000 \text{ €} - 1.000 \text{ €} + 2.000 \text{ €} - 801 \text{ €} + 5.000 \text{ €} = 65.199 \text{ €}$

b) Rechenschema zur Ermittlung der tariflichen Einkommensteuer (5 Punkte):

- Summe der Einkünfte
- - Sonderausgaben
- - Außergewöhnliche Belastungen
- = Einkommen
- - Freibeträge
- = Zu versteuerndes Einkommen
- Anwendung des Steuertarifs

Teil B – Umsatzsteuer (25 Punkte)

Aufgabe 3 (12 Punkte)

a) Umsatzsteuer für beide Vorgänge (8 Punkte):

- Lieferung Maschinen: $50.000 \text{ €} \times 19 \% = 9.500 \text{ €}$ (Steuerschuldner: A, Ort: Deutschland)
- Technische Beratung: $10.000 \text{ €} \times 19 \% = 1.900 \text{ €}$ (Steuerschuldner: A, Ort: Deutschland)

b) Buchungsschema innergemeinschaftlicher Erwerb (4 Punkte):

- Soll: Wareneingang 10.000 €, Vorsteuer 1.900 €
- Haben: Verbindlichkeiten 11.900 €

Aufgabe 4 (13 Punkte)

a) Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuer (6 Punkte):

- Differenz: $18.000 \text{ €} - 15.000 \text{ €} = 3.000 \text{ €}$
- Umsatzsteuer: $3.000 \text{ €} \times 19 \% = 570 \text{ €}$

b) Rechenbeispiel (4 Punkte):

- Verkaufspreis: 18.000 €
- - Einstandspreis: 15.000 €
- = Differenz: 3.000 €
- x Steuersatz: 19 %
- = Umsatzsteuer: 570 €

c) Voraussetzungen für Differenzbesteuerung (3 Punkte):

- Erwerb von Gebrauchsgegenständen
- Kein Vorsteuerabzug beim Erwerb

Teil C – Körperschaft- und Gewerbesteuer (20 Punkte)

Aufgabe 5 (10 Punkte)

a) Körperschaftsteuerlicher Gewinn und Körperschaftsteuerschuld (7 Punkte):

- Gewinn: $100.000 \text{ €} + 8.000 \text{ €} - 5.000 \text{ €} = 103.000 \text{ €}$
- Körperschaftsteuer: $103.000 \text{ €} \times 15 \% = 15.450 \text{ €}$
- Solidaritätszuschlag: $15.450 \text{ €} \times 5,5 \% = 849,75 \text{ €}$
- Gesamtschuld: $15.450 \text{ €} + 849,75 \text{ €} = 16.299,75 \text{ €}$

b) Veränderung des Einkommens vor GewSt-Berechnung (3 Punkte):

- Hinzurechnung nichtabziehbarer Betriebsausgaben
- Abzug steuerfreier Zuschüsse
- Anpassung des Gewinns

Aufgabe 6 (10 Punkte)

a) Gewerbesteuer (6 Punkte):

- Gewerbeertrag: 120.000 €
- Gewerbesteuermessbetrag: $120.000 \text{ €} \times 3,5 \% = 4.200 \text{ €}$
- Gewerbesteuer: $4.200 \text{ €} \times 400 \% = 16.800 \text{ €}$

b) Gewerbesteuer-Messbetrag und Hebesatz (4 Punkte):

- Messbetrag: Grundlage für die Berechnung der Gewerbesteuer
- Hebesatz: Kommunal festgelegter Prozentsatz zur Ermittlung der Steuer

Teil D – Bilanzierung und Buchführung (15 Punkte)

Aufgabe 7 (15 Punkte)

a) Korrektur des Forderungsausfalls (6 Punkte):

- Soll: Forderungsverluste 20.000 €
- Haben: Forderungen 20.000 €

b) Behandlung des Fehlers nach § 239 HGB (4 Punkte):

- Fehlerkorrektur im Jahresabschluss
- Anpassung der Vorjahreszahlen

c) Erweiterte Bilanzgliederung (5 Punkte):

- Aktivseite: Anlagevermögen, Umlaufvermögen
- Passivseite: Eigenkapital, Verbindlichkeiten

Teil E – Allgemeine Steuerlehre und Verfahrensrecht (10 Punkte)

Aufgabe 8 (10 Punkte)

a) Fristen für Einspruch und Aktenführung (4 Punkte):

- Einspruchsfrist: 1 Monat
- Aktenführung: 10 Jahre

b) Rechte des Steuerpflichtigen bei Außenprüfung (3 Punkte):

- Akteneinsicht
- Anhörung
- Beistand durch Steuerberater

c) Ablauf eines Einspruchsverfahrens (3 Punkte):

- Einspruch einlegen
- Prüfung durch Finanzamt
- Anhörung des Steuerpflichtigen
- Entscheidung des Finanzamts
- Mitteilung der Entscheidung
- Möglichkeit der Klage beim Finanzgericht